

Indien will Hilfe beim Klimaschutz

Berlin. Indien fordert vom Westen technische Kooperation für den Klimaschutz. BRD-Außenminister Frank-Walter Steinmeier sagte am Donnerstag in Berlin, die Haltung Europas zur technologischen Partnerschaft mit dem Subkontinent sei entscheidend für die Haltung Indiens bei den anstehenden UN-Klimaverhandlungen auf der indonesischen Insel Bali. Steinmeier sprach im Rahmen der sogenannten EU-Troika mit einer indischen Delegation unter Leitung von Außenminister Pranab Mukherjee.

Die Verhandlungen im Herbst auf Bali sollen ein Folgeabkommen zum Kyoto-Protokoll vorbereiten, das 2012 ausläuft. Indien wies nach Angaben Steinmeiers im Verlauf des Gesprächs mehrfach darauf hin, daß es an Kooperation mit Europa interessiert sei. Dies gelte besonders für Bereiche, wo »Vereinbarungen noch etwas schwierig sind, etwa bei Klimaschutz und Energiepolitik«.

China hatte zuvor wie Indien deutlich gemacht, daß es konkrete Grenzwerte für den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase, wie sie von Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem G-8-Gipfel nächste Woche in Heiligendamm angestrebt werden, nicht mittragen will. Nach Angaben der indischen Regierung würde dies dem Wirtschaftswachstum der Entwicklungsländer und dem Kampf gegen die Armut schaden. Indien und China sind neben den weiteren wichtigsten Schwellenländern Brasilien, Mexiko und Südafrika zu den Beratungen der (selbsternannten) acht wichtigsten Industriestaaten (G8) in Heiligendamm eingeladen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87068.indien-will-hilfe-beim-klimaschutz.html>